

II-4583 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/74 - Parl/78

Wien, am 27. Dezember 1978

An die
PARLAMENTS-DIREKTION

Parlament
1017 W i e n

2147/AB
1978 -12- 29
zu 2155

Die schriftl. parl. Anfrage Nr. 2155/J-NR/78, betreffend Aktivitäten der "Kulturservicestelle", die die Abgeordneten Dr. BUSEK und Genossen am 7. November 1978 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Wie bereits in der Anfragebeantwortung vom 18. Juli 1978 mitgeteilt, haben im Mai 1978 elf Modellveranstaltungen stattgefunden. Ferner wurde die angekündigte ausführliche Dokumentation und der Leitfaden für die Benützer des Kultur-Service ausgearbeitet; beide Unterlagen liegen vor und wurden vor wenigen Wochen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im November und Dezember 1978 gab es 76 Veranstaltungen in verschiedenen Bundesländern. Sie umfaßten die Bereiche Architektur, Bildende Kunst, Film, Video, Literatur, Medien, Musik und Theater.

ad 2 und 3)

Im Februar 1978 hat der Vorstand des Vereins beschlossen, dem Geschäftsführer für die Einrichtung des Büros, für den Personal- und Büroaufwand, sowie für die Mietkosten S 2,356.000,- als Rahmen zur Verfügung zu stellen. Die bisher aufgelaufenen tatsächlichen Kosten betragen rund 1,3 Millionen Schilling und liegen daher beträchtlich unter der vorher genannten Summe.

Für die Veranstaltungen, sowie für Informationsmaterial (Katalog, Einladungen, etc.) und die Inseratenkampagne wurden insgesamt bisher S 1,820.000,- aufgewendet. Der erwähnte Katalog enthält neben einer Dokumentation vor allem auch einen Leitfaden für Benützer des Kulturservice.

Fred Finer